

BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 156/2016

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bundesverkehrswegeplan 2030 - Aktueller Sachstand		
Datum 23.08.16	Geschäftszeichen 6.1 Sd	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 6 - Planen und Bauen		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	13.09.2016	zur Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der AUS nimmt den Bericht der Verwaltung zum Bundesverkehrswegeplan 2030 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur befindet sich aktuell im Fortschreibungsprozess des Bundesverkehrswegeplanes 2030 (BVWP).

Zum Entwurf des BVWP hat das Ministerium einen entsprechenden Link angelegt:

www.bmvi.de.

Die Auswertung des BVWP-Entwurfs ergibt, dass der Bund bei der Fortschreibung des BVWP sowohl den kreuzungsfreien Ausbau des Autobahnkreuzes Wuppertal-Nord (Seite 124, Projekt Nr. 26) als auch den Ausbau der B 483 n als Ortsumfahrung Schwelm (Seite 131, Projekt Nr. 323) in den „**vordinglichen Bedarf**“ aufnehmen will. Die Ortsumfahrung ist auch auf ganzer Länge (also zwischen Autobahnkreuz im Norden und Ennepetal-Königsfeld im Süden) enthalten.

Somit würden beide Schwelmer Projekte eine hohe Priorisierung erhalten, was notwendig ist, um überhaupt umgesetzt werden zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr. Bezeichnung



Aufwand **Ertrag** **Einmalig** **Wiederkehrend** **Investiv** **Konsumtiv** **Bedarf i. Haushaltsjahr** **Folgekosten**

Im Etat enthalten: ja

nein

Deckungsvorschlag:

Die Bürgermeisterin
gez. Grollmann